

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0 Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: C II - fallw. 2/07

Bestellnr.: C2013 200702

September 2007

Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland Anfang September 2007

(Berichtszeitraum Anfang - Ende August)

Rechtsgrundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBI. I S. 1659). Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über den Wachstumstand der Kulturen und wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 450 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den jeweiligen Wachstumstand, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der "Besonderen Ernteermittlung" auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen					
D	Durchschnitt	-	nichts vorhanden		

Niederschläge							
	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland			
Jahre zu gerir	zu gering	ausreichend zu hoch zu gering aus		ausreichend	zu hoch		
2007	2,6	73,2	24,2	7,5	87,9	4,6	
2006	6,1	38,8	55,2	6,4	85,5	8,2	

Wachstumstand August

Fruchtart	Noten					
Fluchtart	D 2001/2006	2006	2007			
Zuckerrüben	2,9	2,3	2,1			
Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch	3,0	2,9	2,5			
Luzerne	3,0	2,6	2,6			
Wiesen	3,2	3,1	2,5			
Mähweiden	3,0	2,9	2,3			
Weiden	3,1	3,0	2,4			

Noten: 1.0 = sehr gut, 2.0 = gut, 3.0 = mittel, 4.0 = gering, 5.0 = sehr gering.

Vorläufige Ernteschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag				Erntemenge	
	2006	2007 vor- läufig	endgültiges Ergebnis		Vor- schätzung August		2006	2007 vor-
			D 2001/2006	2006	2	2007		läufig
	1 00	0 ha	dt			1 000 t		
Winterraps	37,4	40,8	34,6	38,8	35,1	-	144,9	142,9
Sommerraps und Rübsen	1,2	0,7	20,6	22,1	20,3	-	2,6	1,3
Körnersonnenblumen	0,9	0,4	29,9	30,2	-	31,4	2,6	1,3
Futtererbsen	2,0	1,5	34,1	33,6	-	31,7	6,6	4,9
Ackerbohnen	0,2	0,2	30,6	29,3	-	28,1	0,5	0,4